

Kammerorchester

(Pressetext)

Das Kammerorchester des Bundespolizeiorchesters München wurde im Frühjahr 2003 gegründet und versteht sich als Ensemble im Stil der klassischen Harmoniemusik. Es bietet ein Podium für Bläserkammermusik in vielfältigen, wechselnden Besetzungen – inspiriert vom berühmten „Consortium Classicum“ Dieter Klöckers.

Zum Repertoire gehören Werke für 13 Bläser, etwa von Richard Strauss, ebenso wie Kompositionen für 10 Bläser oder Bläseroktett. Die stilistische Bandbreite reicht von der Wiener Klassik bis hin zu jazzigen Arrangements und modernen Bearbeitungen.

Das Kammerorchester eignet sich besonders für Konzerte mit breit gefächertem Programm in kleineren Konzertsälen, in denen das große Bundespolizeiorchester keinen Platz findet. Anspruchsvolle Kammermusik, die dennoch kurzweilig, unterhaltsam und publikumsnah bleibt, bildet dabei ein besonderes Kapitel in der musikalischen Entwicklung der Bundespolizei und zeigt eindrucksvoll die Vielseitigkeit ihrer Musikerinnen und Musiker.